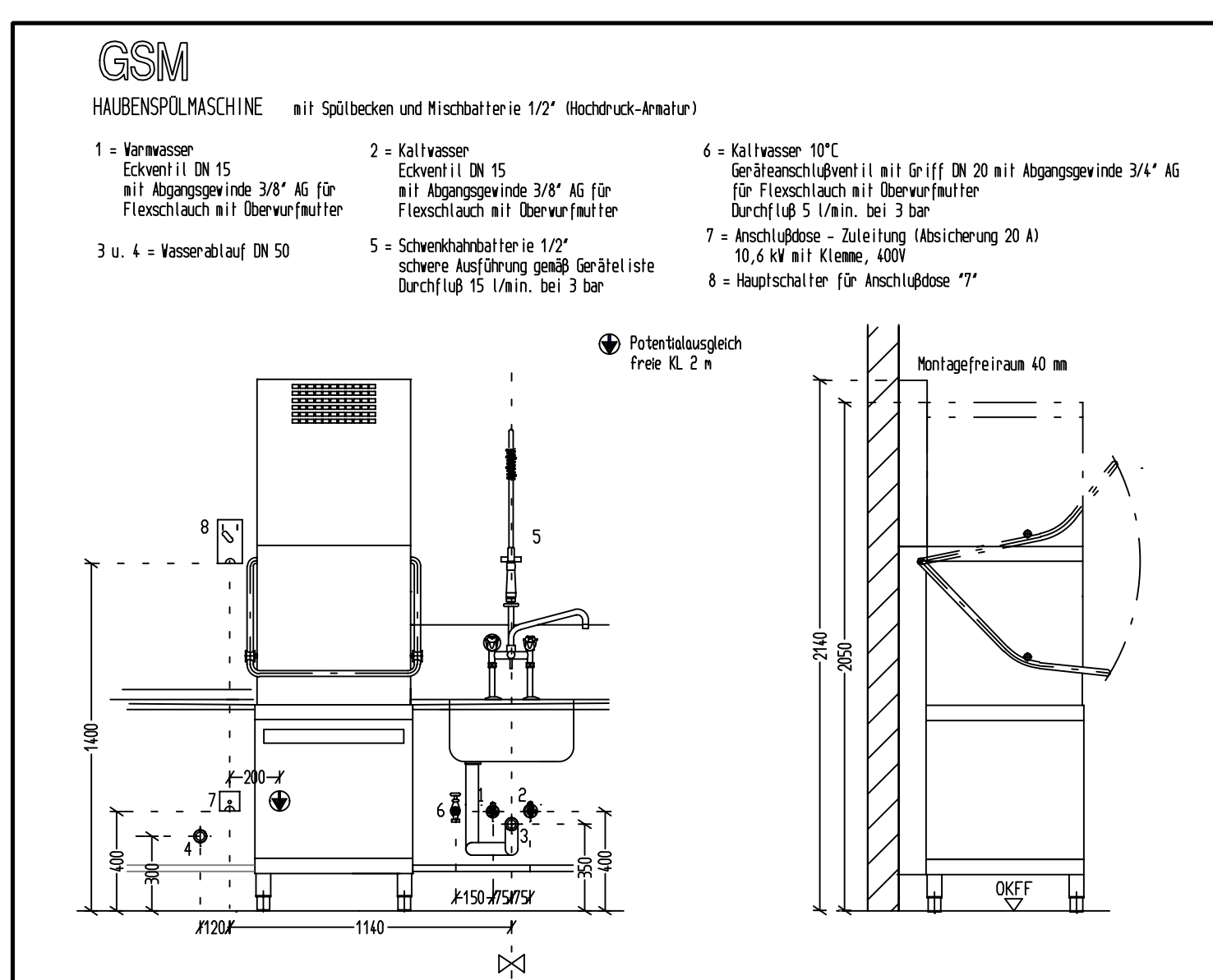
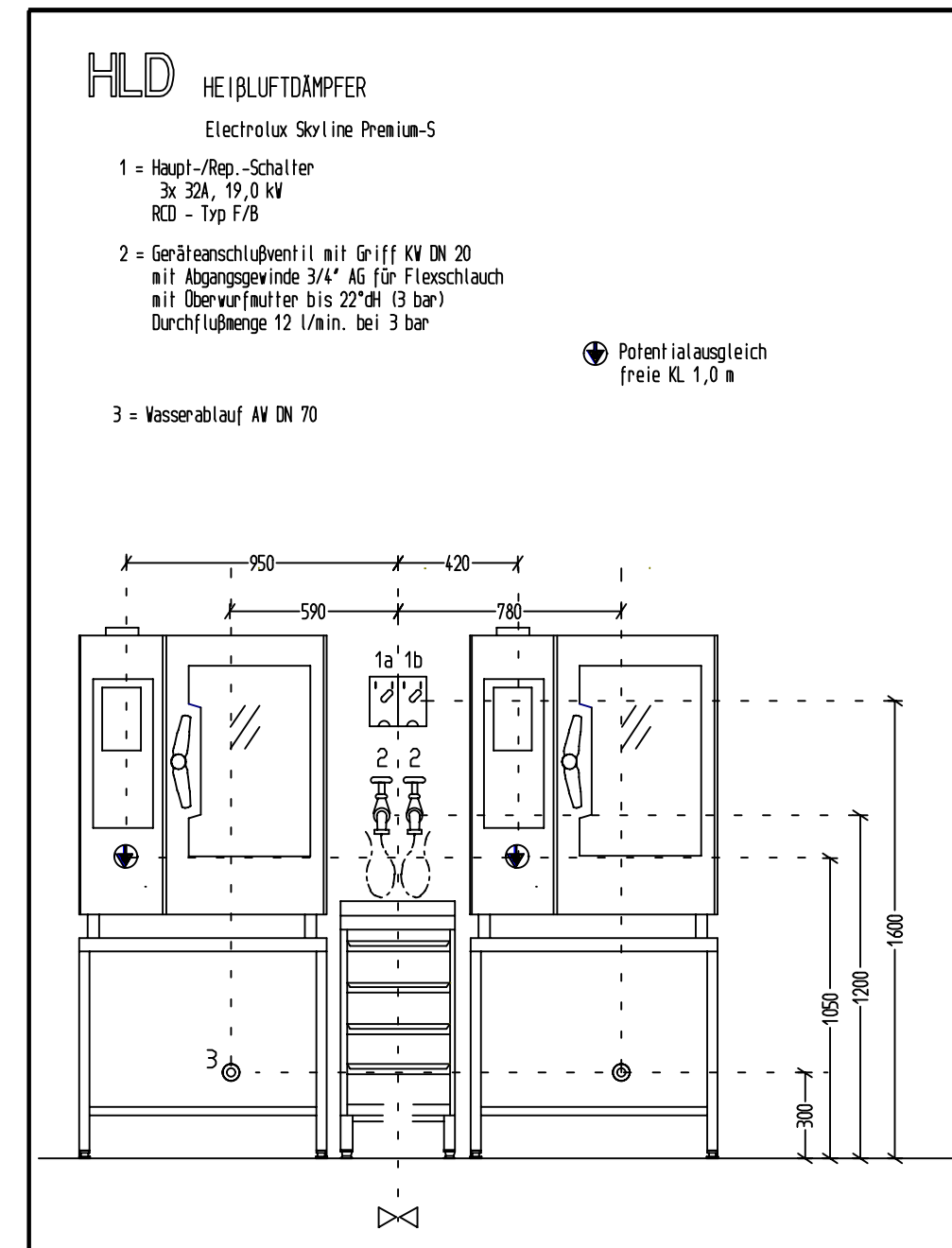
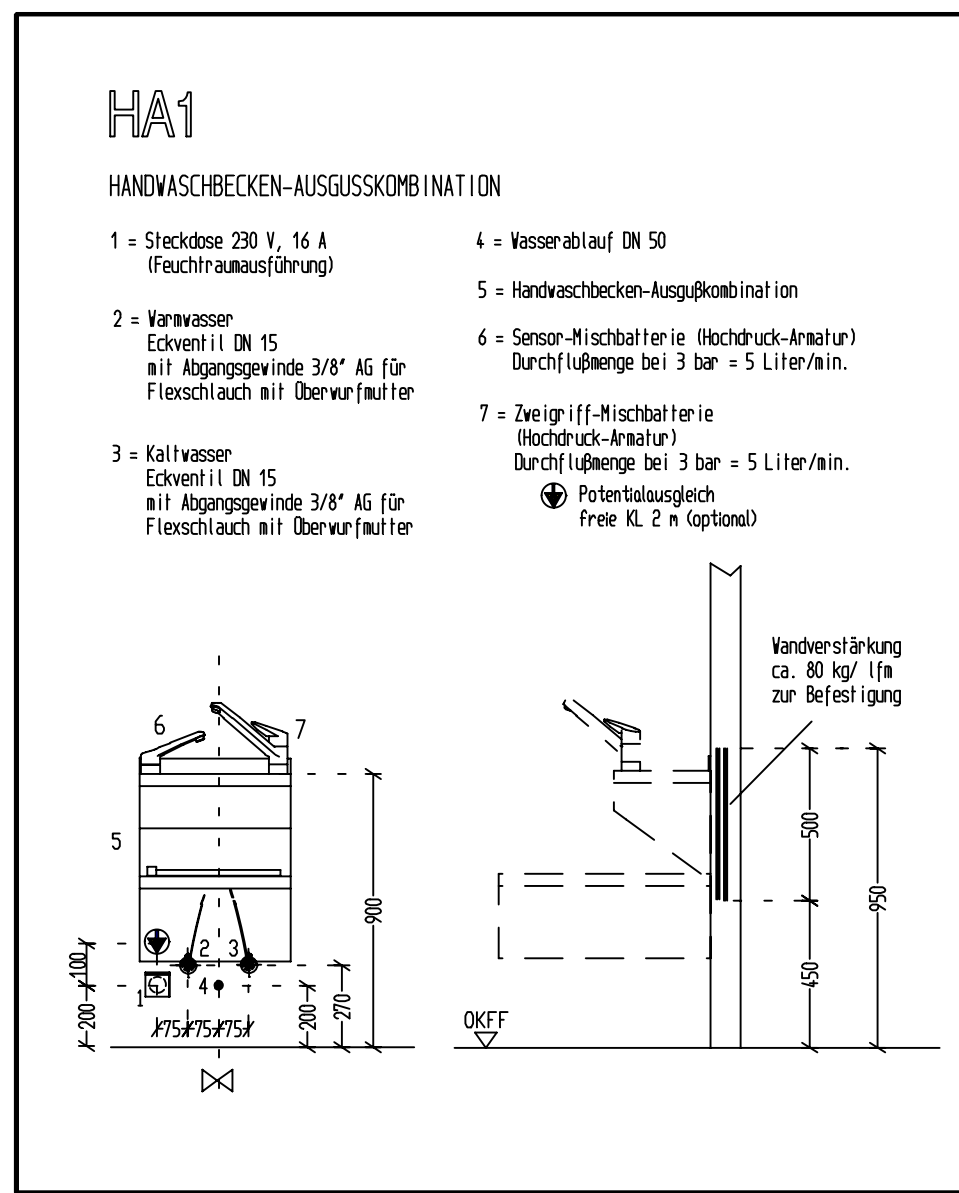
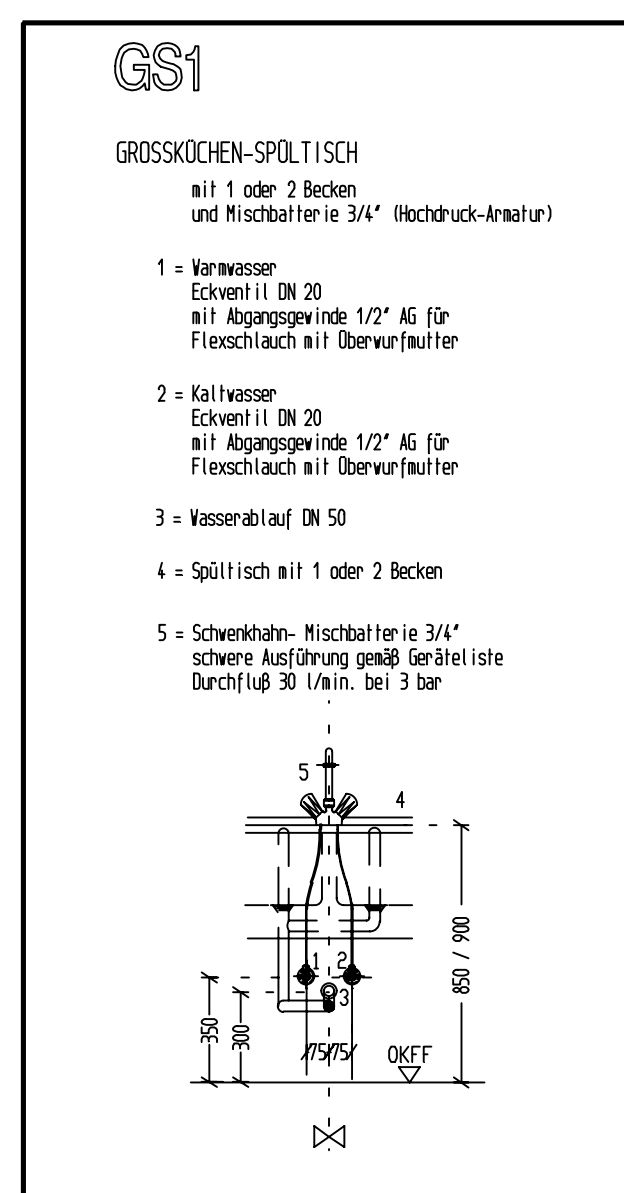
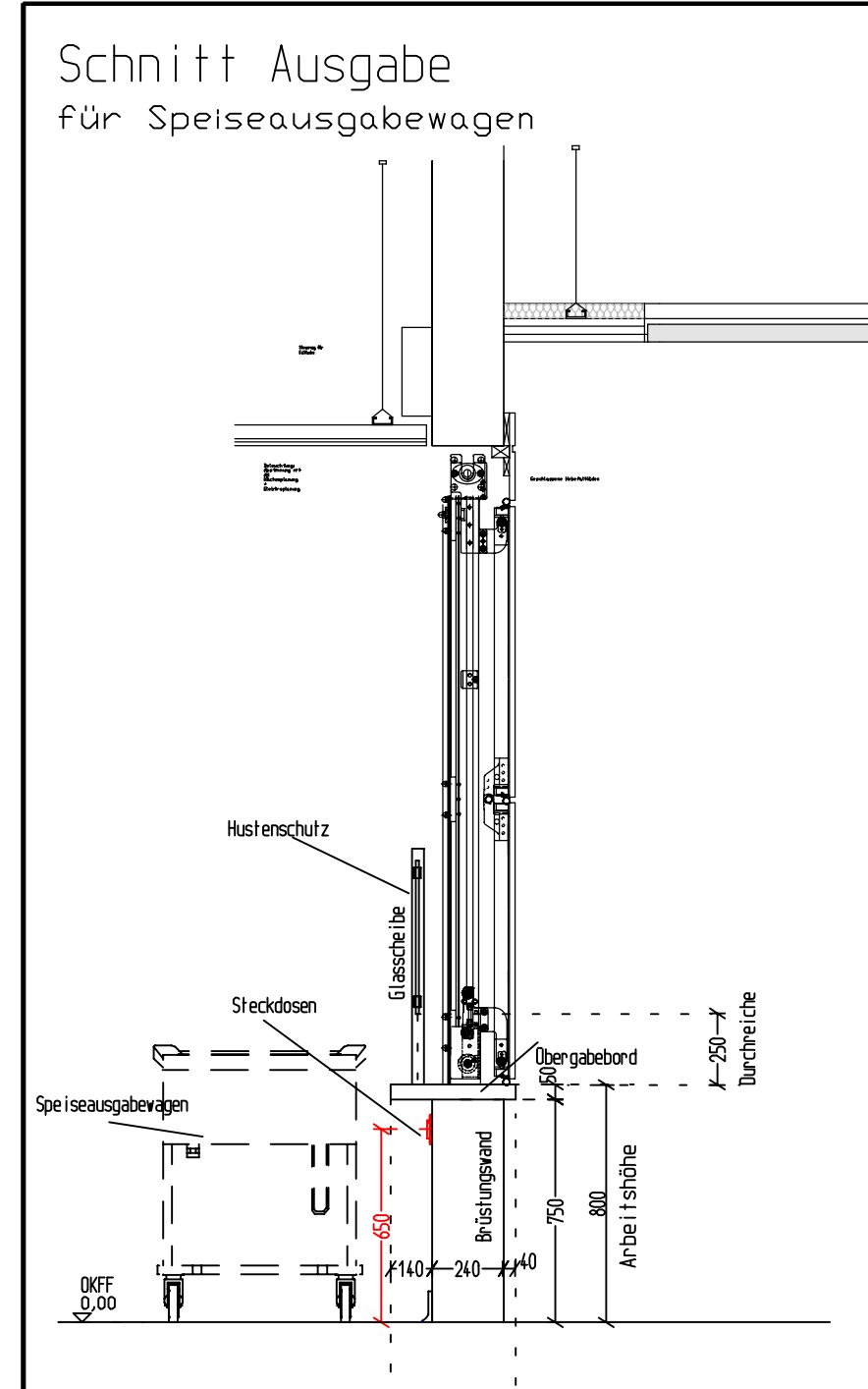
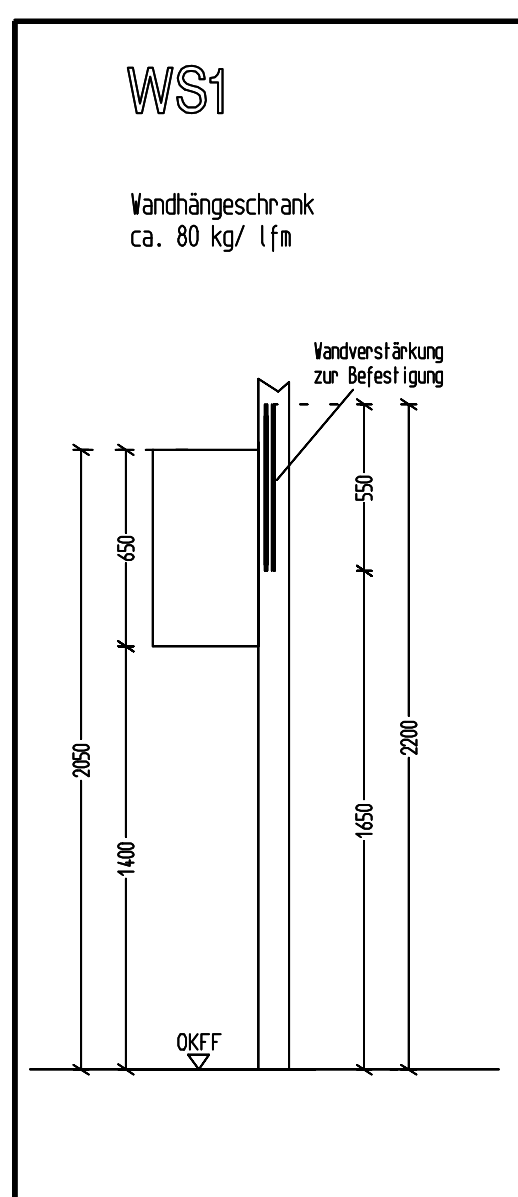
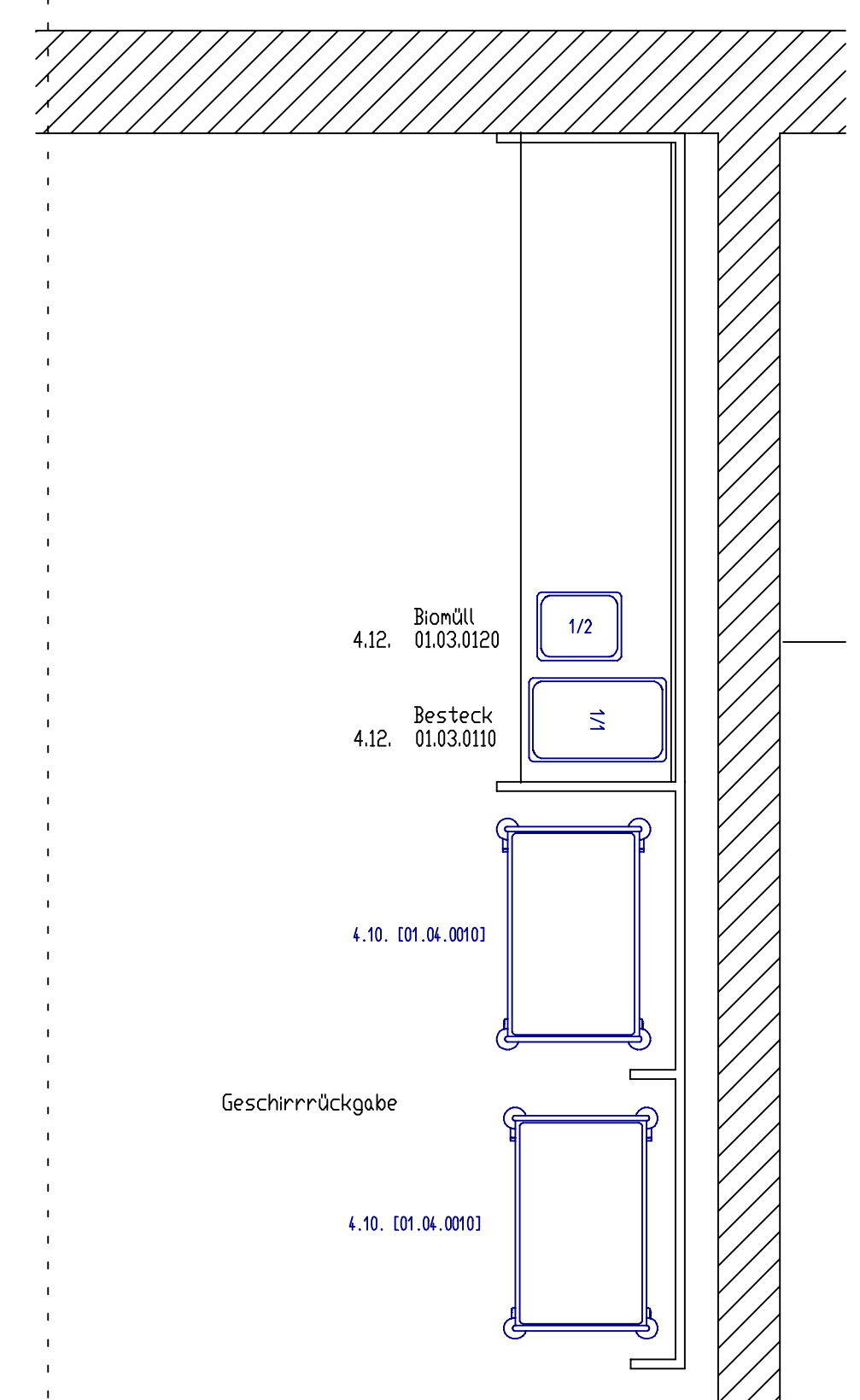
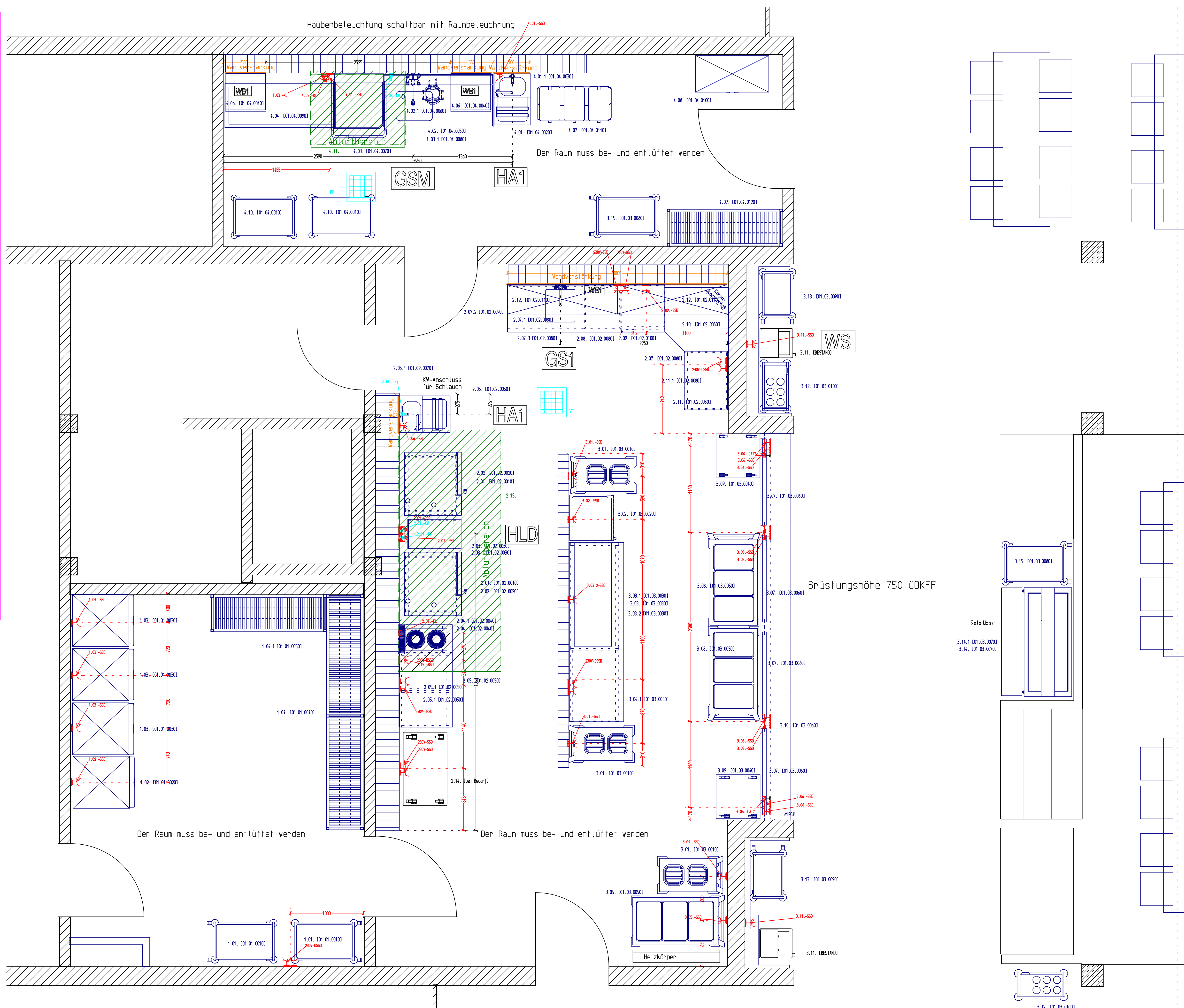


[illegible]

Nr.	Datum	Zeichen	Änderung
anIV	29.09.24	M88	IV-Positionen eingepflegt
aH	13.05.24	M88	Geschirrrückgabe eingepflegt
aG	27.01.24	M88	Brüstung angepasst, Wasser-spende u. Gläserwagen
aE	03.11.25	M88	Sensordruckschalter für den ergänzt
aF	03.07.25	M88	Wandstärken aktualisiert
aD	05.04.25	M88	Haubenabgabe ergänzt
aC	02.04.25	M88	Kombi-dampfer-Ständer
aB	28.05.25	M88	Änderung Tretenhöhe
aA	20.05.25	M88	Installationplanung

Instalteil (sensitivierbar)			
E	Elektro		
EZE	Zuleitung Energielicht	adK	aus der Decke kommend
EZE	Zuleitung Energielicht	adW	von der Decke kommend
EZEI	Zuleitung Signalisierung	adK	von der Decke kommend
EZEI	Zuleitung Signalisierung	adW	von der Decke kommend
FE	Festleitung	DKFF	über oberne Feuertrogdecken
FE	Festleitung	DKFS	über oberne Feuertrogdecken
FW	Kaltwasser	AL	Aluminium
KW	Kaltwasser	NW	Nonmetalle
W	Warmwasser	SLK	Saugleitung Kälte
W	Warmwasser	DLK	Druckleitung Kälte
W	Warmwasser	ELK	ELKanal
W	Warmwasser	W...	Wanderschleife / ffd. Nr.
W	Warmwasser	TD...	Techn. Daten / ffd. Nr.

- Es ist bereits auf ausreichend natürliche und künstliche Beleuchtung zu achten.
- Eine Schattenbildung in Arbeitsbereichen und Lichtreflexion durch OS-Möbel sollte vermieden werden.
- Gemäß VDI 5035 (Beleuchtung für Arbeitsstätten) oder neuer ist zu berücksichtigen:

Restaurant, Speisesaal, Gastraum	200 Lux	Licheichtung / Schattigkeit	s. Arbeitsbereiche
Selbstbedienungsstände und Kuffel	300 Lux	Farbbedergerge	1
Lager- und Khlhlger	300 Lux	Lichtfarbe	weiß bzw. neutralweiß
Abstell- und Nebenraum	300 Lux	Wirtschaflichkeit	z.B. Vorschaltgerste
Spülen und Wlrerum	500 Lux	Bezeichnung	z.B. Dreibeinleuchtstoff
Treppen und Flure	300 Lux		
Vorbereitungs- und Kchenzume	500 Lux		

- Bei Lüftung und Brandabschutz ist die RAL 2052 und die RAL 1869 zu berücksichtigen.
- Im geschützten Bereich ist ein Regelventil in der RAL-Kategorie zu wählen.
- Als einen Gesamtgeschützleistung von 25 kW ist eine Be- und Entlüftung erforderlich, unter 25 kW entsprechend einer Ventilation auf eine zu 25 kW ist bauseits mit der gleichen Be- und Entlüftung zu stimmen.
- Bei einer Raum- oder Raumgruppenoberfläche ist die Lüftung und eine Gesamtgeschützleistung der Geräte von 25 kW (Blick- oder Kachelenbauweise) erforderlich.
- Die Lüftungserfolg erfolgt durch das Gewerk Lüftung, Gleichbleibendheit: 0,8 - 1,0
- Die Lüftungserfolg ist zu berücksichtigen, wenn die Lüftungserfolg durch das Gewerk Lüftung eine zusätzliche Raumb- und Entlüftung installiert werden nach RAL 2052.
- Die Lüftungserfolg ist, wenn die Lüftungserfolg durch das Gewerk Lüftung eine zusätzliche Raumb- und Entlüftung installiert werden nach RAL 2052.
- Der Anschluss von RAL 2052 ist die Haben / Lüftungserfolg erfolgt durch die TGA.

- Bei Aufstellungen im Freien ist jeweils eine Oberdeckung und Seitenwände sicher zu stellen (Schneelast, usw.)
- Wird externe Kältetechnik an einen Maschinenraum eingebaut, muß dieser be- und entlüftet werden.
- Deckenanschlüsse von OK Kältetzelle bis UK Raumdecke mit ggf. Revisionsöffnung jeweils durch den Werk Techniker

- Die Gasart ist bei Beauftragung bekannt zu geben.
- Gasanschlussplan gemäß Vorschrift bereits durch Gewerk Sanitär/Heizung.

Feldstrom:

- Arbeitsfeldstärken 230V mit einer angenommenen Belastung pro Dose 230V/16A/3,0kW bei Gleichzeit.-faktor 0,5.

[illegible]

- San.-Zuleitungen nach unseren Angaben mit Erdwällen bzw. Durchgangswällen bewehrt durch Gewerke Sanitär.
- Die VEE- und DWV-Vorschriften sind zwingend zu beachten.
- Bodeneinläufe, Schlitz- und Bodenrinnen im Geraden mit Flüssigkeitsfalle! 185-Richtlinie 1111 beachten.
- Vesselhöhe bei Küchen- und Schlitztechnik 4 - 70" oder nach Angabe.
- Vesselhöhe bei Kaffeemaschinen 8 - 15" / Karbonatfähre max. 3'0"
- Vesseldruck ist allg. auf 3 bar oder nach Angabe auszuliegen.

Böden / Wände / Decken / Türen:

- Durchdrichte und Schlitzlöcher für sämtliche Installationen sind bereits vorab zu verlegen.
- Zu den Kleberbetonen sind eine 10cm tiefe Durchdringungsbreite von nicht. 100cm.
- Aufstehenden Böden pfeilernd und tragfähig sein.
- Die Fußboden sind mit ausreichender Fugenbreite zu den Bodenbeläufen / -Rinnen beliebig zu versehen.
- Beim Einsatz von festen Kugeln oder Arbeitssteinen kein Kugelfestigkeit.
- Decken bauseits in geschlossener Ausführung gemäß Baueingetragung 10 cm Stützbohle.
- Unter Kugeln und Arbeitssteinen kein nur stufenlos Belag zur besseren Hygienereinigung.
- Je Bereich die Verkleinerung und in Arbeitsbereich stufenlos Bodenbelag gemäß Vorschriften.

Planvermerk:

- Alle Maße sind Festgrößen und in "mm" angegeben.
- Die Festgrößen sind durch die anderen Gewerke / Fachplaner und das AM "Küchentechnik" zu prüfen.
- Dieser Plan enthält nur küchentechnische Angaben. Für andere Fachgewerke sind die jeweils gültigen Pläne zu verwenden.
- Bei Abweichungen zu den Übergabepunkten, sind wir ungehindert zu informieren.
- Angaben zu Wandschlitten und Grundrilehungen, sind durch den Architekten festzulegen, prüfen und freizugeben.

Alle Maße sind Fertigmaße und müssen baureits überprüft werden.

BAUVORHABEN / BAUORT

Kiel, Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule
Langenbeckstr. 65

Langzeitkorrektur: 0,5

ART DER PLANUNG

Küchentechnische Anlagen

Downloaded from <http://ajphaphysocpharm.sagepub.com/> at 11:06 11 November 2014

Source: *U.S. Census Bureau*.

Plancodierung EXTERNE Vorgabe

24. Exercitatie INTERON

25-031-HGR-XXX-EG-ALLG-EI-5-aHLV-XXX

Projektsnummer INTERN 05-00-11111	Fachbereich Intern	Index erstellt von
--------------------------------------	--------------------	--------------------

25-031-AHLY		MBB

Blüten / Blasse	Raumbezeichnung
	ALLG-allgemein

Planort	Leistungsphase
---------	----------------

El-Einrichtungsplan	5-Ausführung
---------------------	--------------

Index: Prüflauf / Freigabelauf

Maßstab	Stattgröße
---------	------------

1 : 25	2000,0 x 840,0 mm
--------	-------------------

Generierung / Flur	Flurstück
--------------------	-----------
